

Protokollauszug

aus der
25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 01.12.2021

öffentlich

Top **Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder**
11.5.1 **21/SVV/1256**
 ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet.
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) wird der Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen mit folgenden Mitgliedern neu besetzt:

Fraktion SPD	Frau Dr. Sarah Zalfen Herr Pete Heuer	Herr Dr. Hagen Wegewitz
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Saskia Hüneke Herr Andreas Walter	Herr Dr. Gert Zöller
Fraktion DIE LINKE	Herr Stefan Wollenberg Herr Dr. H.-J. Scharfenberg	Frau Dr. Sigrid Müller
Fraktion CDU	Herr Matthias Finken	Herr Dr. Wieland Niekisch
Fraktion DIE aNDERE	Frau Monique Tinney	Herr Uwe Rühling
Fraktion AfD	Herr Chaled-Uwe Said	
Fraktion der Freien Demokraten		Herr Björn Teuteberg
Fraktion Bürgerbündnis	Herr Wolfhard Kirsch	



BESCHLUSS
der 25. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 01.12.2021

Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder
Vorlage: 21/SVV/1256

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) wird der Hauptausschuss auf Vorschlag der Fraktionen mit folgenden Mitgliedern neu besetzt:

Fraktion SPD	Frau Dr. Sarah Zalfen Herr Pete Heuer	Herr Dr. Hagen Wegewitz
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Saskia Hüneke Herr Andreas Walter	Herr Dr. Gert Zöller
Fraktion DIE LINKE	Herr Stefan Wollenberg Herr Dr. H.-J. Scharfenberg	Frau Dr. Sigrid Müller
Fraktion CDU	Herr Matthias Finken	Herr Dr. Wieland Niekisch
Fraktion DIE aNDERE	Frau Monique Tinney	Herr Uwe Rühling
Fraktion AfD	Herr Chaled-Uwe Said	
Fraktion der Freien Demokraten		Herr Björn Teuteberg
Fraktion Bürgerbündnis	Herr Wolfhard Kirsch	

Abstimmungsergebnis:
mit 46 Ja-Stimmen **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 07. Dezember 2021

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel